

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter,

die diesjährigen Weihnachtsgrüße möchte ich mit einem kurzen Gedicht von Rainer Maria Rilke beginnen:



Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird;
und lauscht hinaus. Den weissen Wegen
streckt sie die Zweige hin - bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.



Diese Nacht der Herrlichkeit verzaubert uns jedes Jahr. Sei es aus Sicht der Kinderaugen mit unendlich viel Vorfreude, aus Sicht eines Erwachsenen mit der Möglichkeit in unserer schnelllebigen Zeit ein paar Tage loszulassen und den Stress des Alltags abzulegen. Erinnerungen an die eigene Kindheit vermischen beide Sichtweisen und machen Weihnachten erst zu dem was es ist: Ein ganz besonderes Fest im Kreis der Familie! Wie nahe Freud und Leid zusammen liegen, zeigt ein Rückblick auf das vergangene Jahr: Viele werden das Jahr 2019 aus verschiedener Sicht in positiver Erinnerung behalten, sei es auf Grund privaten Glücks oder beruflichen Erfolgs. Über allem strahlt das Glück junger Eltern, deren Nachwuchs das Weihnachtsfest verzaubert. Einige von uns haben aber in diesem Jahr einen Schicksalsschlag erleiden müssen, etwa einen wichtigen Menschen für immer gehen lassen müssen. Gerade an Weihnachten denken wir besonders an diese besonderen Menschen, die nun leider nicht mehr in unserer Mitte sind!

Die bayerische Fußballfamilie ist bekannt dafür, dass sie füreinander da ist, dass man zusammenhält. Sei es mit kleinen menschlichen Gesten, aber auch mit vielfältigen Maßnahmen der BFV-Sozialstiftung, welche auch in diesem Jahr ein Garant dafür waren, dass auch für in Not geratene Schiedsrichterkollegen das Licht am Weihnachtsbaum hell erleuchtet. Der Sozial-Euro an der Eintrittskasse bei Relegationsspielen ist für jeden von uns nur eine kleine, unwesentliche Entbehrung, welche aber in der Gesamtheit Großes bewirken kann. Vielen Dank an dieser Stelle für eure Unterstützung!

2019 lieferte der Schiedsrichter-Bereich des Öfteren Schlagzeilen. Sei es sportlich in Form kontroverser Diskussionen rund um das Thema „Videobeweis“, welcher schlussendlich die Gerechtigkeit im Profifußball bringt. Aber auch das Thema „Gewalt auf den Fußballplätzen“ schlug leider immer wieder zu. Jeder Fall ist hier ein Fall zu viel! Auf Ebene des bayerischen Landesverbandes arbeitet man Hand in Hand mit den Vereinen, um das Konfliktrisiko proaktiv zu minimieren. Unsportlichkeiten stringenter zu ahnden war ein kleines Mosaik, welches dazu beitragen soll, die Spielweise der Teams präventiv zu beeinflussen und durch die Konsequenz der Schiedsrichter konnte man hierbei schon erste Erfolge erzielen! Die Position der Unparteiischen zu stärken, ist beispielsweise auch ein Ansinnen der Runden Tische zum Thema „SR-Gewinnung und Erhalt“ – der Erfolg bis dato unterschiedlich. Gab es regional viel Zuspruch, ließ die Teilnahme an einigen wenigen Terminen doch zu wünschen übrig. Nichtsdestotrotz werden wir dadurch Ansatzpunkte erhalten, die zum Wohle der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in Bayern umgesetzt werden. Hand in Hand geht hier die Kampagne #wirregelndas, welche uns eine tolle Plattform gegeben hat, um uns in ein positives Licht zu stellen. Wir, und damit ist jeder Einzelne von uns gemeint, sind jetzt ausschlaggebend dafür verantwortlich, diese Vorlage zu nutzen und die Vorzüge des schönsten Hobbys der Welt in den Vordergrund zu rücken. Die Unterstützung von Seiten des VSA bzw. VLS kann ich an dieser Stelle versprechen!

Bevor wir aber wieder zu sehr in die Zukunft blicken, möchten wir uns recht herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit beim Präsidium sowie der Geschäftsführung des BFV bedanken. Ebenso bei allen weiteren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für das konstruktive und freundschaftliche Miteinander!

Es steht nun vor uns – das hochheilige Fest „Weihnachten“! Die Zeit mit unseren Kindern, Ehefrauen, Lebenspartnern, Freundinnen und Freunden. Sie geben uns Woche für Woche die Zeit, unserem Hobby nachzugehen. Danke für euer Verständnis!

Zu guter Letzt gilt unser Dank und unser größter Respekt allen aktiven und passiven Schiedsrichtern, wovon jeder Einzelne seinen Anteil für das gemeinnützige Gelingen beiträgt.

Der Verbands-Schiedsrichterausschuss mit dem Verbands-Lehrstab wünscht allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern mit ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Für den Verbands-Schiedsrichterausschuss und den Verbands-Lehrstab

Walter Moritz, VSO